

FAQ für Handwerkskammern und Fachverbänden zur Online-Umfrage Nachhaltigkeit im Handwerk

Wer kann an der Umfrage teilnehmen?

Die Umfrage im Auftrag des ZDH ist für alle Handwerksbetriebe ausgelegt. Durch ein Set aus Eingruppierungsfragen werden die Betriebe einem Handwerk zugeordnet. Die Handwerksbetriebe werden in der Umfrage zudem gebeten, sowohl ihre jeweilige Handwerkskammer als ggf. auch den zuständigen handwerklichen Fachverband anzugeben.

Wie werden Unternehmen und Beschäftigte auf die Umfrage aufmerksam gemacht?

Die Umfrage wird von den kooperierenden Handwerkskammern und Fachverbänden innerhalb ihrer jeweiligen Mitgliederschaft, wie auch über die Kanäle des ZDH beworben.

Wir stellen Ihnen ein Musteranschreiben bereit, das Sie für ein Mitglieder-Mailing nutzen können. Die im Entwurf verwendeten Formulierungen lassen sich zugleich auch für eine Newsletter-Meldung oder ein Posting auf Ihrer Homepage verwenden.

Wie und wann können Unternehmen und Beschäftigte an der Umfrage teilnehmen?

Die Umfrage ist bis einschließlich zum 12.11.2021 unter der Domain www.Handwerk-und-Nachhaltigkeit.de erreichbar. Der Zugang zur Umfrage soll so niedrigschwellig wie möglich sein. Daher werden für den Zugang kein Passwort oder sonstige Zugangsdaten benötigt.

Können Unternehmen und Beschäftigte anonym teilnehmen?

Die Umfrage kann auf Wunsch vollkommen anonym durchgeführt werden, was insbesondere einen Verzicht auf die Erfassung von „personenbezogenen Daten“ nach DSGVO bedeutet. Auch dieses Instrument führt tendenziell zu einem niedrigschwelligen Zugang. Um die Teilnehmer dennoch zur Aufgabe der Anonymität zu bewegen, werden ihnen nach Abschluss der Befragung Ergebnisberichte angeboten. Erfahrungsgemäß ist ein guter Anteil der Teilnehmer an Online-Umfragen dann bereit, sich selbst identifizierbar zu machen.

Wie werden Datensicherheit und Datenschutz gewährleistet?

Die Umfrage wird über ein der IW Consult eigenes Befragungs-Tool umgesetzt und auf den Servern der IW Consult (Standort: Deutschland) gehostet. Alle Datenschutz-Formalitäten (u.a. Datenschutzerklärung mit Darstellung der Betroffenenrechte) werden von der IW Consult bereitgestellt und eingebunden.

Es werden von der IW Consult keinerlei personifizierbare Befragungsdaten weitergegeben, sondern lediglich aggregierte Auswertungen (z.B. Mittelwerte, Summen, ...). Damit bleibt in jedem Fall die Vertraulichkeit aller in der Umfrage gemachten Angaben gewahrt.